



Protokollauszug

aus der
34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 08.11.2017

öffentlich

**Top 7.2 Verkehrslenkung für die vom Schleichwegeverkehr betroffenen Wohngebiete im Bornstedt/Bornim/Nedlitz
17/SVV/0757
ungeändert beschlossen**

Herr Karl Hassler erhält das **Rederecht**. Er erläutert die Situation in den betroffenen Wohngebieten und unterstützt die Intentionen des vorliegenden Antrages.

Der Antrag wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Adler eingebracht und nach zwei Redebeiträgen zur Abstimmung gestellt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, über den Termin der Wiedereröffnung der Nedlitzer Straße/ Bundesstraße 2 im Dezember 2017 hinaus ein Konzept und Maßnahmen zur Verkehrslenkung für Bornstedt, Bornim und Nedlitz zu erarbeiten.

Der Schleichwegeverkehr, der durch die Sperrung der Nedlitzer Straße in den angrenzenden Wohngebiete entlang der B273, der B2, der Amundsenstraße, der Eichenallee oder Am Vogelherd/ Am Golfplatz entstanden ist, soll unattraktiv oder unmöglich gemacht werden. Die einhergehende Lärm- und Schadstoffbelastung soll so verringert werden.

Dabei sollen die Anwohnerinnen und Anwohner geeignet einbezogen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im März 2018 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.



BESCHLUSS
der 34. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam am 08.11.2017

Verkehrslenkung für die vom Schleichwegeverkehr betroffenen Wohngebiete im
Bornstedt/Bornim/Nedlitz
Vorlage: 17/SVV/0757

**Der Oberbürgermeister wird gebeten, über den Termin der Wiedereröffnung der
Nedlitzer Straße/ Bundesstraße 2 im Dezember 2017 hinaus ein Konzept und
Maßnahmen zur Verkehrslenkung für Bornstedt, Bornim und Nedlitz zu erarbeiten.**

**Der Schleichwegeverkehr, der durch die Sperrung der Nedlitzer Straße in den
angrenzenden Wohngebiete entlang der B273, der B2, der Amundsenstraße, der
Eichenallee oder Am Vogelherd/ Am Golfplatz entstanden ist, soll unattraktiv oder
unmöglich gemacht werden.**

Die einhergehende Lärm- und Schadstoffbelastung soll so verringert werden.

Dabei sollen die Anwohnerinnen und Anwohner geeignet einbezogen werden.

Der Stadtverordnetenversammlung soll im März 2018 berichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der
Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die
Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich
beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 13. November 2017

Ziegenbein
Leiterin des Büros

Stempel